



GEMEINDE ZELL

Altersleitbild



Ausgangslage

Mit dem vorliegenden Leitbild setzt sich die Gemeinde mit den Zielen ihrer Alterspolitik auseinander. Es werden Handlungsfelder und entsprechende Massnahmen festgehalten. Das Leitbild soll Orientierungshilfe für die aktuelle und zukünftige Alterspolitik beinhalten. Die Arbeitsgruppe Altersleitbild hat eine IST Analyse erstellt und entsprechende Handlungsfelder und Massnahmen definiert. Diese wurden an einem Workshop mit 40 Seniorinnen und Senioren aus der Gemeinde besprochen.

Demografie der Gemeinde Zell:

Jahr	Total		0-64 Jahre		65+ Jahre		80+ Jahre	
2020	2`013	100%	1`723	82%	380	18%	115	5%
2025	2`150	100%	1`712	80%	438	20%	132	6%
2030	2`214	100%	1`702	77%	514	23%	151	7%
2035	2`274	100%	1`701	75%	574	25%	167	7%
2040	2`322	100%	1`714	74%	609	26%	208	9%
2045	2`352	100%	1`730	74%	623	26%	258	11%
2050	2`361	100%	1`728	73%	633	27%	292	12%

Handlungsfelder

Handlungsfeld 1: Lebensraum & Wohnen

Zell ist intakt und attraktiv

Wir setzen uns für eine gute Wohnqualität in den Quartieren ein, insbesondere auch für älter werdende Menschen.

Wir tragen bei zu einer Entwicklung, welche älter werdenden Menschen ermöglicht, ihre Wohn- und Lebensform gemäss ihren Vorstellungen und Möglichkeiten zu gestalten.

Älter werdende Menschen wohnen in einem bewegungs- und begegnungsfreundlichen Umfeld.

- a) Mit einer periodisch durchgeführten Erhebung werden die Wohnbedürfnisse der Zeller Bevölkerung 60plus erhoben und bei Bedarf entsprechende Massnahmen formuliert und umgesetzt.
- b) Der Bedarf nach Betreuungs- und Unterstützungsangeboten Zuhause oder in organisierten Wohnformen wird geprüft.
- c) Wir unterstützen die Schaffung von preiswerten, altersgerechten und zentrumsnahen Wohnungen/Wohnformen.
- d) Ein Treffpunkt für alle Generationen wird geprüft.

Handlungsfeld 2: Zusammenleben

Zell lebt die Gemeinschaft

Wir setzen uns ein für ein Umfeld, welches älter werdende Menschen befähigt nach ihren Bedürfnissen am sozialen Leben teilzunehmen.

Wir fördern das Zusammengehörigkeitsgefühl und verstärken das Bewusstsein und die Bereitschaft für gegenseitige Unterstützungsleistungen bei Bedarf (sorgende Gemeinschaft).

- e) In der Gemeinde Zell werden Möglichkeiten für ein Netzwerk im Sinne von Sorgender Gemeinschaft geprüft.
- f) Die Umsetzung von Generationenprojekten wird gefördert (z.B. Spielplatz beim Violino, Zusammenarbeit Kirche, Schule, Violino / z.B. Projekte wie Digitreff etc.).

Handlungsfeld 3: Kultur, Freizeit und Sport

Zell pflegt ein attraktives Kultur-, Freizeit- und Sportangebot

Wir unterstützen Vereine und Gruppierungen in ihren Aktivitäten und setzen uns dafür ein, dass diese wahrgenommen und möglichst breit genutzt werden.

Ältere Menschen gestalten das politische und kulturelle Leben nach ihren Möglichkeiten und Vorstellungen mit und/oder nehmen daran teil.

- g) Auf der Grundlage eines Kommunikationskonzepts werden alle Angebote/Anlässe/Aktivitäten/Netzwerke in der Gemeinde Zell "sichtbar" gemacht (Website, Zeller-Blättli, Broschüre, Informationsanlass). Fremdsprachen werden dabei berücksichtigt.

Handlungsfeld 4: Bildung

Zell fördert eine zeitgemässe und umfassende Bildung

Wir setzen uns dafür ein, dass die älter werdende Bevölkerung von einem Informationsangebot zu diversen Themen rund ums Älter werden profitieren kann.

Wir fördern die Sensibilisierung der Bevölkerung für die Bedürfnisse von älteren Menschen und setzen uns ein für einen respektvollen, wohlwollenden und unterstützenden Umgang untereinander.

- h) In Zell wird eine Veranstaltungskultur im Zusammenhang mit dem Thema Älter werden entwickelt, zur Sensibilisierung von Senior*innen und der Bevölkerung allgemein.

Mögliche Themen:

- Informationen für Senior*innen zu Gesundheit, Demenz, finanzielle Möglichkeiten, lebenspraktische Themen, welche ein positives Altern unterstützen.
- Sensibilisierung Bevölkerung für die Bedürfnisse von älteren Menschen und für den Umgang mit Menschen mit Demenz.

Handlungsfeld 5: Arbeit & Wirtschaft

Zell ermöglicht vielfältige wirtschaftliche Aktivitäten

Wir achten auf attraktive Rahmenbedingungen für Freiwilligenarbeit und motivieren älter werdende Menschen dazu, ihr Wissen und ihre Lebenserfahrung einzubringen.

Wir motivieren ältere Menschen und ihre pflegenden Angehörigen, ihre Bedürfnisse anzumelden und Unterstützungsleistungen anzunehmen.

Die Leistungen von Freiwilligen und von pflegenden Angehörigen werden wertgeschätzt.

- i) Die Koordination eines bedarfs- und bedürfnisgerechten Freiwilligenmanagements wird gewährleistet.

Handlungsfeld 6: Soziales & Gesundheit

Zell tritt im Sozial- und Gesundheitswesen fortschrittlich auf

Wir stellen ein zeitgemässes, bedarfs- und bedürfnisgerechtes Angebot an Alterswohnformen, Betreuung und Pflege sicher.

Betreuende und pflegende Angehörige erhalten Beratung, Unterstützung, Entlastung und Anerkennung.

Sterbende Menschen werden bestmöglich begleitet und können würdevoll sterben. Die Angehörigen werden im Prozess begleitet und unterstützt.

- j) Eine grundsätzliche Auseinandersetzung mit der Entwicklung von Betreuungs- und Pflegeangeboten wird gefördert.
- k) Die Beteiligung am Projekt Palliativ Luzern (regionale Zusammenarbeit) und die Umsetzung der Demenzstrategie des Kantons Luzern werden veranlasst.

Handlungsfeld 7: Mobilität & Verkehr

Zell verfügt über gute Anbindungen an den öffentlichen Verkehr

Ältere Menschen bewegen sich in einem hindernisfreien, attraktiven und sicheren Lebensraum.

Passende und einfach zugängliche Mobilitätsangebote unterstützen und fördern den Bewegungsradius älterer Menschen.

- l) Das Fusswegnetz im Zentrum und in die Quartiere wird hinsichtlich der Hindernisfreiheit und Altersgerechtigkeit geprüft und mögliche Massnahmen werden eingeleitet.
- m) Die hindernisfreie Zugänglichkeit und Nutzbarkeit von öffentlichen Infrastrukturen wird überprüft und mögliche Massnahmen werden eingeleitet.
- n) ÖV-ergänzende Angebote werden sichtbar gemacht.

Handlungsfeld 8: Dienstleistungen, Verwaltung & Finanzen

Zell bietet kundenfreundliche Dienstleistungen

Wir setzen uns dafür ein, dass ältere Menschen die Angebote und Dienstleistungen wahrnehmen und nutzen können.

Ältere Menschen haben Zugang zu Beratungs- und Dienstleistungsangeboten zur Sicherung ihrer finanziellen Situation.

- o) Auf der Grundlage eines Kommunikationskonzepts werden alle Angebote/Anlässe/Aktivitäten/Netzwerke in der Gemeinde Zell "sichtbar" gemacht (Website, Zeller-Blättli, Broschüre, Informationsanlass). Fremdsprachen werden dabei berücksichtigt.

Handlungsfeld 9: Zusammenarbeit & Koordination

In Zell arbeiten wir im Netzwerk

Wir fördern die Zusammenarbeit und Koordination zwischen Menschen, Institutionen und politischen Gremien des Alterswesens.

Die Umsetzung des Altersleitbildes der Gemeinde Zell sehen wir als laufenden Entwicklungsprozess.

- p) Es wird geprüft, wie die operativen Umsetzungsarbeiten und die Altersarbeit koordiniert, unterstützt und gefördert werden können.



In der Arbeitsgruppe Altersleitbild haben folgende Personen mitgearbeitet:

- Karin Meier, Sozialvorsteherin, Zell (Leitung)
- Fritz Fivian, Seniorenvertretung, Zell
- Erwin Häfliger, Seniorenvertretung, Zell
- Liliane Rupp, Pflegefachperson Violino, Zell
- Rita Steiner, Seniorinnenvertretung/Vertretung Frohes Alter, Zell
- Ursula Stutz, Seniorinnenvertretung/Vertretung Besuchsgruppe und Sitzwachen, Zell
- Marcel Schuler, Pro Senectute Kanton Luzern, Luzern (Fachberatung)
- Sandra Remund, Pro Senectute Kanton Luzern, Luzern (Fachberatung)

Das Altersleitbild wurde im März 2022 vom Gemeinderat Zell genehmigt.